



Theologische Hochschule
Reutlingen

Staatlich anerkannte Hochschule der
Evangelisch-methodistischen Kirche

International research
on confirmation work



www.confirmation-research.eu

Gemeinsam unterwegs. Ergebnisse der EmK-KU-Studie

Tobias Beißwenger und Achim Härtner

www.ku-studie.de

Ein paar Zahlen zur KU-Studie in der EmK:

- Rund 1.600 Fragebögen wurden allein bei t_1 (2012) verschickt.
- Insgesamt wurden über 11.000 Fragebogenseiten in Excel-Tabellen übertragen. Würde man die SPSS-Daten der EmK-Jugendlichen ausdrucken, so hätte man über 1.400 DIN A4 Seiten.





Das Forschungsdesign der KU-Studie

	Befragungszeitpunkt	Befragte Personen an...
t_0	Frühjahr/Sommer 2012	Hauptverantwortliche Im KU
t_1	Herbst 2012	Mitarbeitende und alle Jugendliche im KU
t_{2a}	Frühjahr/Sommer 2013	Mitarbeitende und Jugendliche: Einsegnung 2013
t_{2b}	Frühjahr/Sommer 2014	Jugendliche: Einsegnung 2014
t_3	Sommer 2015	alle Jugendliche

Zeitgleich findet die Studie in 11 Kirchen aus 9 Ländern Europas statt.

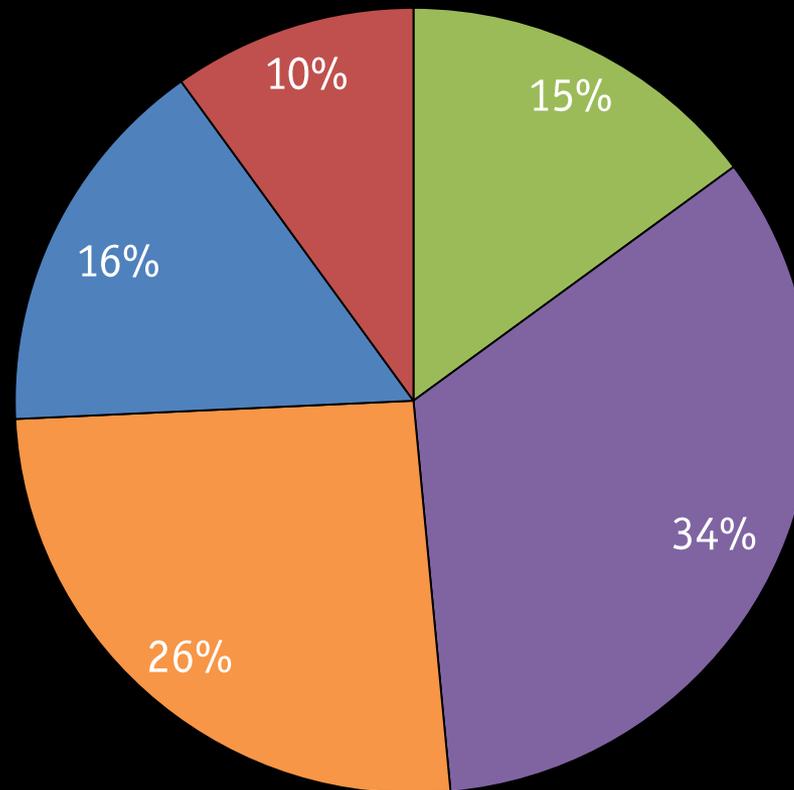
www.confirmation-research.eu

- t_0 : 226 Bezirke antworteten (93%)
- 166 Bezirke, die KU durchführen (73%)
- 128 KU-Gruppen (99 beteiligen sich)
- t_0 : 1048 Jugendliche insgesamt
- Durchschnittliche
Gruppengröße: 8 Jugendliche
- 26% der Gruppen haben
vier oder weniger Jugendliche

- Ca. 500 Jugendliche pro Jahrgang
- 26% der Gruppen haben vier oder weniger Jugendliche
- 90-minütiger KU alle 14 Tage auf dem Bezirk ist noch immer das vorherrschende Unterrichtsmodell
- „Freikirche“ mit großer Bandbreite an Modellen. Zu frei?

Organisationsformen des KU

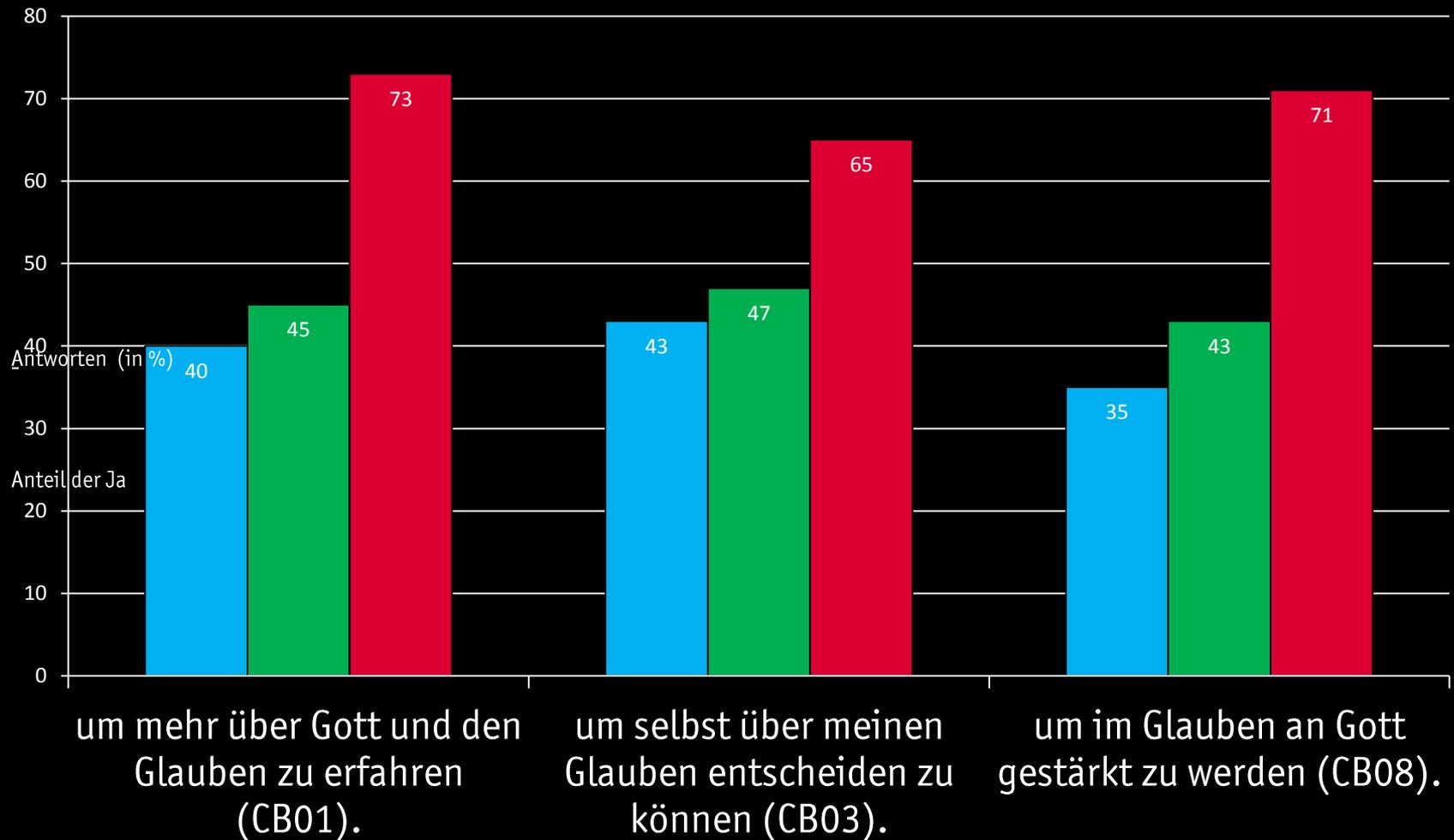
■ Gemeinde ■ Bezirk ■ Bezirk mit Kooperationen in der Region ■ Region ■ Andere



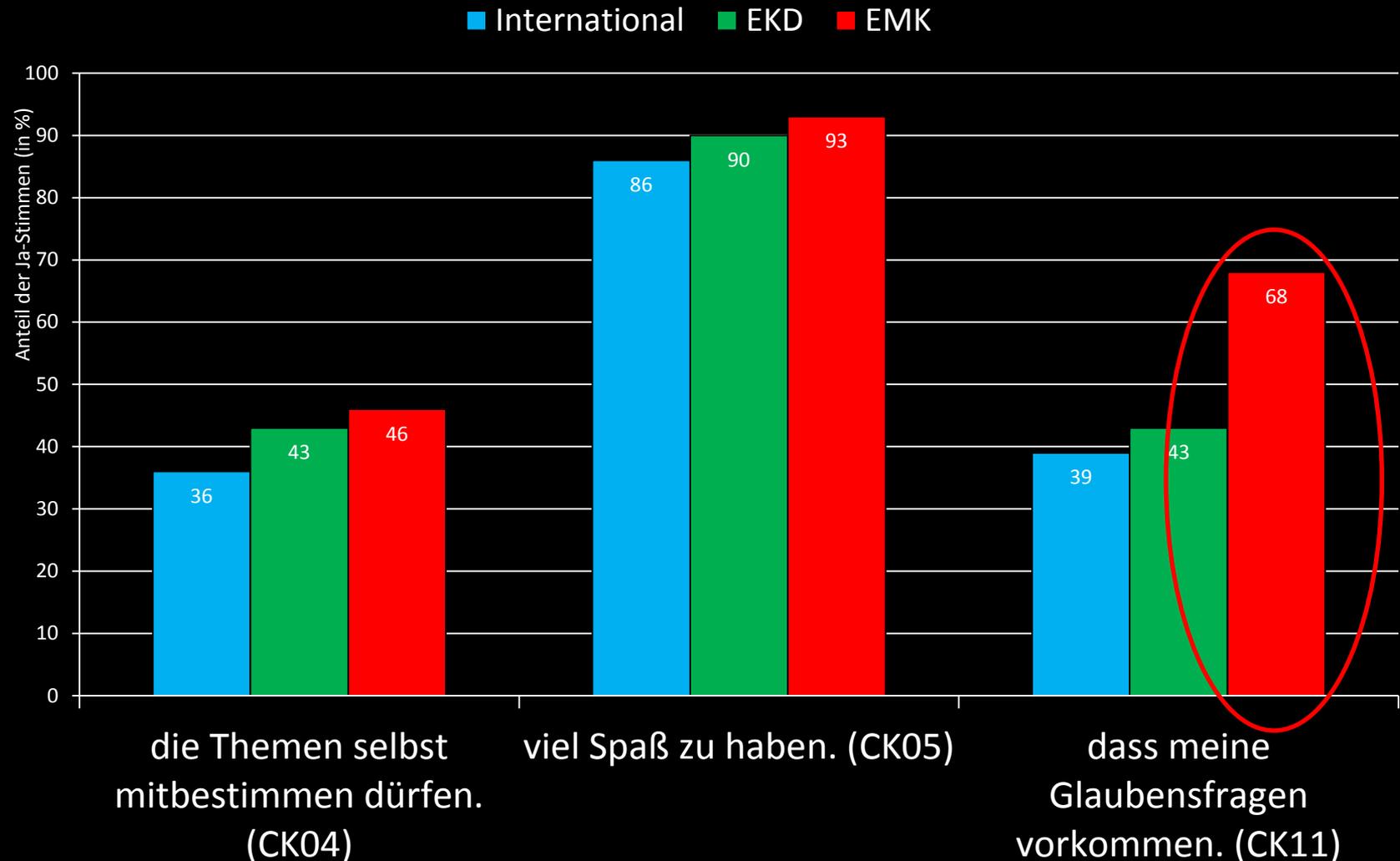
Angaben der Hauptverantwortlichen in t_1 ; durch Rundung kommt es zu 101%

Ich nehme an der Konfi-/KU-Zeit teil... (t₁)

■ International ■ EKD ■ EmK



Während meiner KU-Zeit ist es mir wichtig... (t₁)



- Der KU ist ein Erfolgsmodell, - er ist viel besser als sein Ruf.
- Die ganz überwiegende Mehrzahl der Hauptamtlichen sieht im KU eine Priorität ihres Dienstes, macht ihn gerne (85%) und ist damit zufrieden (69%).
- 81% der Jugendlichen in der EmK sind mit ihrer KU-Zeit zufrieden.
- Die Zufriedenheit der Jugendlichen mit den Unterrichtenden ist sehr groß (84%).
- Viele inhaltliche und informelle Erwartungen der Jugendlichen werden im KU deutlich übertroffen.

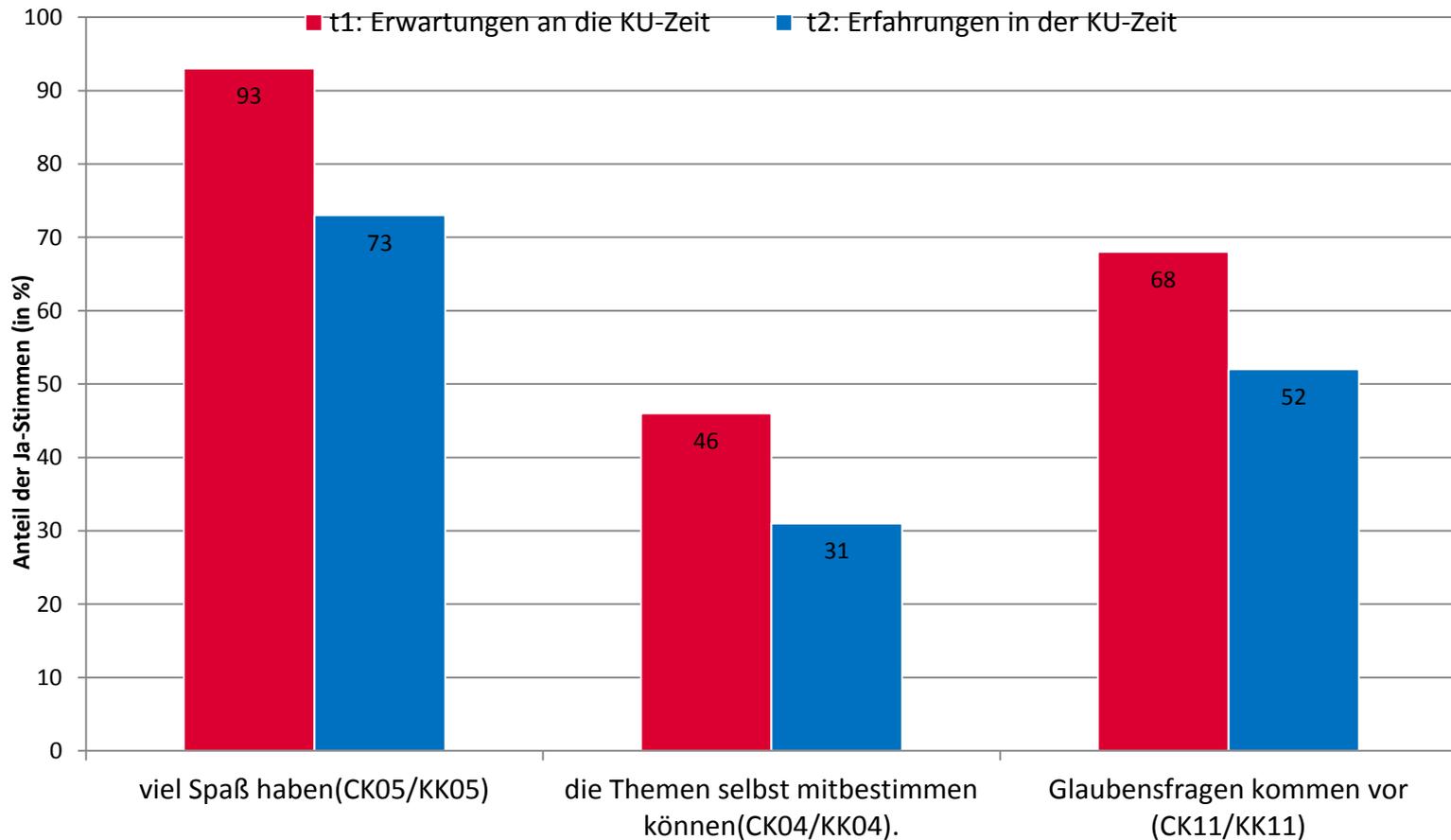
Welche Faktoren beeinflussen die Zufriedenheit mit dem KU am stärksten? (t_2)

1. Unterrichtende
2. Freizeiten
3. Themen



Alles gut.
Alles gut?

Erwartungen und Erfahrungen im KU ($t_1 - t_2$)



Erwartungen besser erfüllen

- Unsere Jugendlichen wollen im KU wirklich etwas lernen. Aber sie wollen *mit Spaß* lernen. Wie können wir das noch verbessern?
- Das Aufgreifen ihrer Glaubensfragen und die Mitbestimmung bei Themen sind Punkte, die wir von unserem kirchlichen Selbstverständnis her verbessern müssen.

KU als Teamwork

- Wenn der KU im Team durchgeführt wird, steigt die Zufriedenheit bei Jugendlichen und Unterrichtenden.
- Gerade bei jugendlichen „Teamern“ bieten sich große Chancen.
- In Sachen ehrenamtlicher Teamarbeit hat die EmK deutlichen Nachholbedarf - nur 10% Ehrenamtliche.



KU in einer kleinen Kirche

- Für ein knappes Drittel der Jugendlichen ist es „seltsam zu einer Kirche zu gehören, die viele Mitschüler/Menschen in meinem Umfeld nicht kennen“.
- Bei t_2 kreuzen 11% bei dieser Frage die höchste Stufe 7 an und 10% setzen ihr Kreuz bei Stufe 6.
- Wir müssen unsere Jugendlichen sprach- und auskunftsfähig machen.



Gottesdienst

- 36% unserer Jugendlichen findet in t_2 Gottesdienste meistens langweilig.
- Die Predigt hat für die Jugendlichen am Anfang eine hohe Bedeutung. Allerdings werden die Erwartungen für hohe 18% nicht erfüllt.
- Die Verbindung zum Leben der Jugendlichen muss für sie deutlich erkennbar sein.

Wünsche in Relation zu Einstellungsveränderungen im Blick auf Gottesdienste (t_1-t_2)

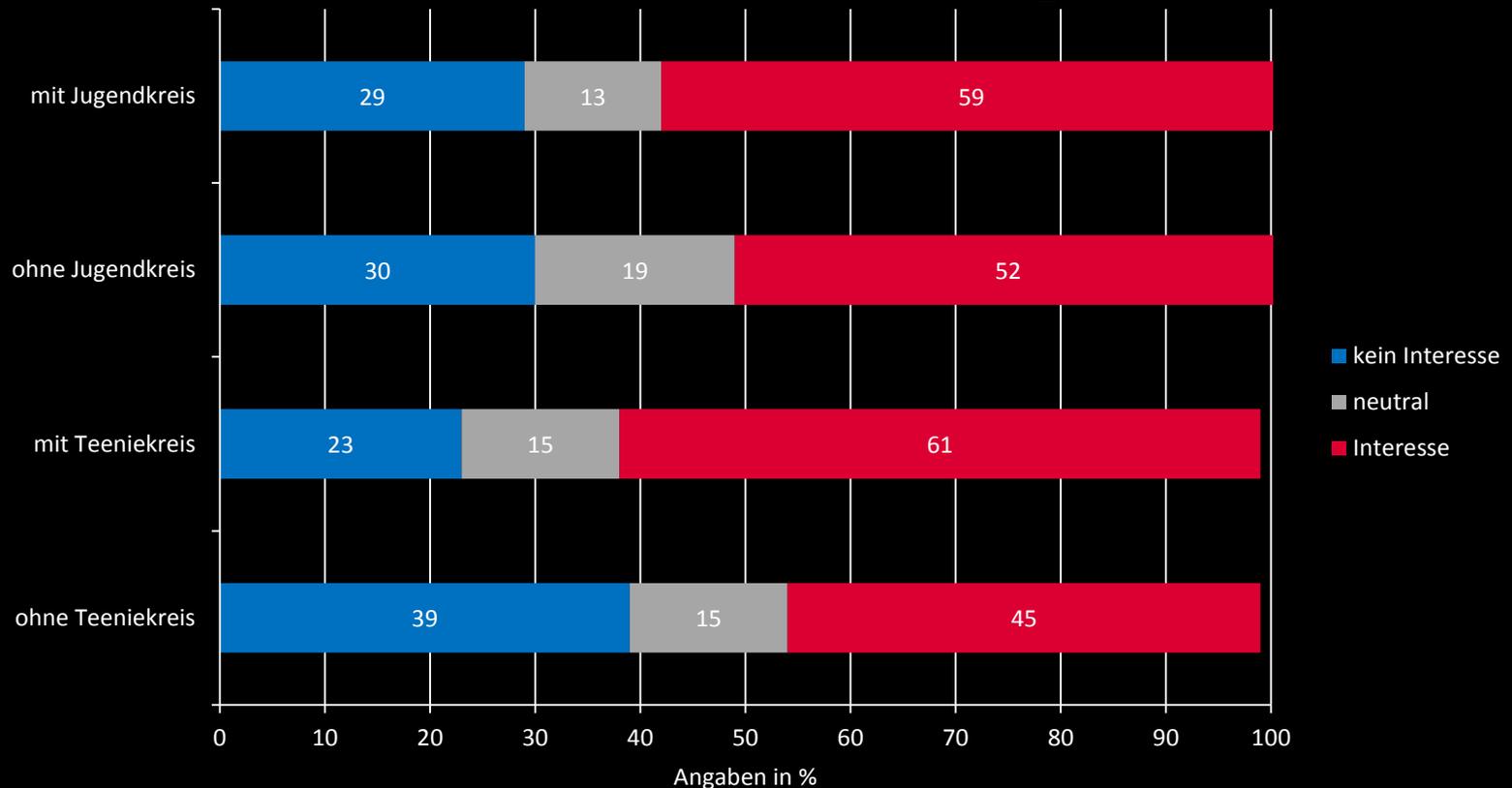
	Jugend- gemäße Gottesdien- ste (CS01)	eigene Ideen einbringen (CS02)	Aufgaben übernehme n (CS03)	Nette Menschen treffen (CS04)	Interessant e Predigten (CS05)
Gottesdienste werden weniger langweilig empfunden (CG04_DIFF < -1)	74,7%	34,6%	26,1%	71,3%	77,1%
Wenig Veränderung (CG04_DIFF = -1 bis +1)	76,1%	39,5%	28,9%	79,4%	75,6%
Gottesdienste werden langweiliger em- pfunden (CG04_DIFF > +1)	77,0%	42,3%	38,5%	82,7%	76,0%

Gottesdienst

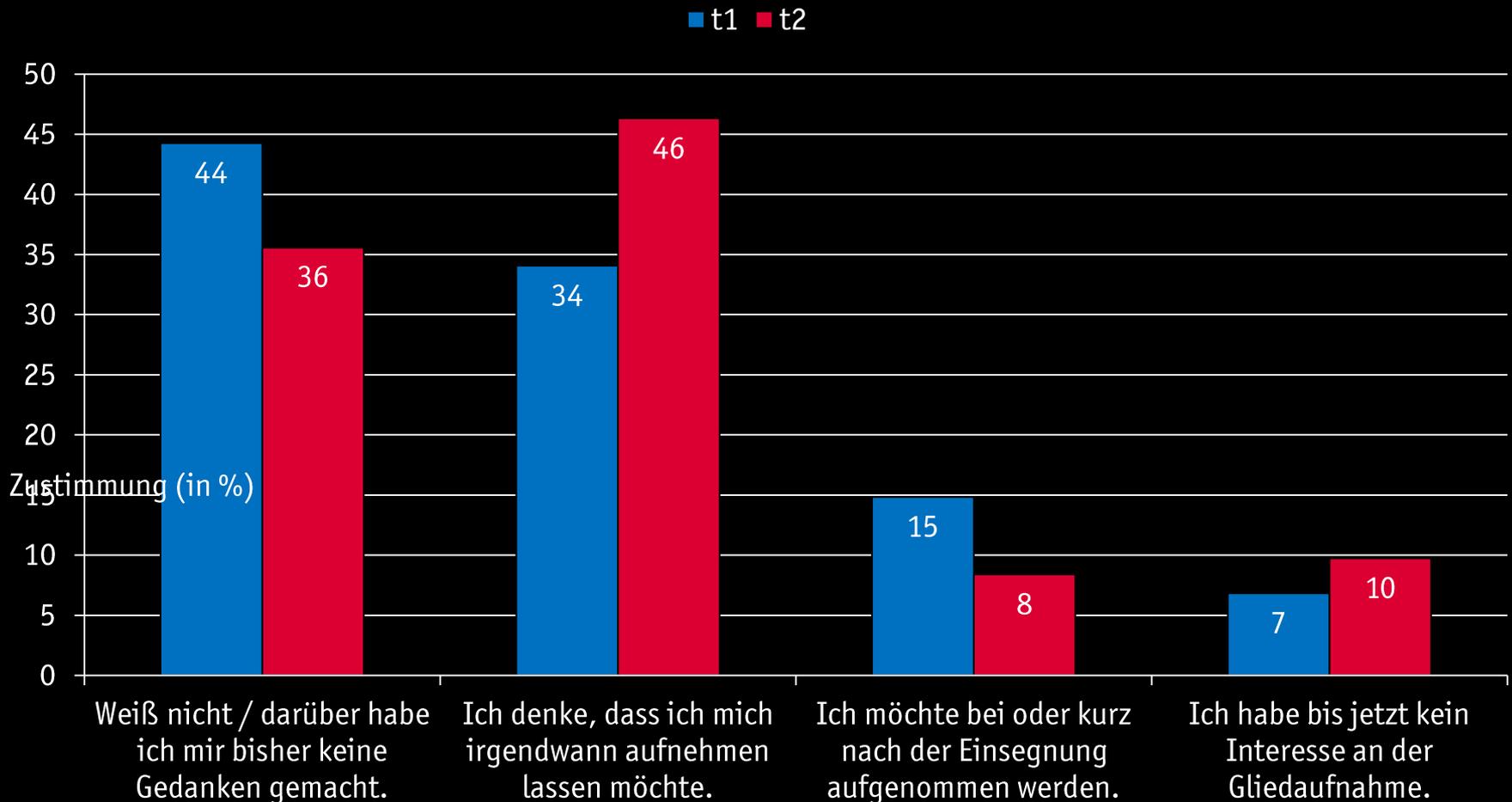
- Wer Jugendliche in herkömmlichen Gottesdiensten Aufgaben übernehmen lässt, darf nicht mit einer höheren Zufriedenheit rechnen.
- Hier sind weiter gehende Veränderungen nötig und möglich, die Jugendliche mit ihrem Erleben und ihren Gaben einbeziehen!

Jugend und kirchliche Angebote

Ich habe Interesse daran, nach der Einsegnung in eine kirchliche Jugendgruppe zu gehen (t_2)



Was denkst Du über die Gliederaufnahme? ($t_1 - t_2$)



Zusammenfassung und Ausblick



„Ich würde die KU-Zeit spannend, interessant und locker gestalten. Man sollte mit Freude von Gott lernen.“ (w)

- Die Studie zeigt ein insgesamt sehr erfreuliches Bild des KU. Dies gilt sowohl für Jugendliche wie Unterrichtende im KU.
- Unsere Hauptamtlichen wenden viel für den KU auf und dies wird von den Jugendlichen positiv wahrgenommen.
- An manchen Stellen zeigt sich Reformbedarf. Im Folgenden exemplarisch 6 Bereiche, die einer erhöhten Aufmerksamkeit bzw. der Veränderung bedürfen:

1. Lebensthemen und Glaubensfragen
Jugendlicher im KU konsequenter aufgreifen
2. KU und Teenie- bzw. Jugendarbeit effektiver
miteinander verknüpfen
3. KU und Gottesdienst bewusster aufeinander
beziehen
4. In den Gemeinden eine „Willkommens-Kultur“
Jugendlichen gegenüber leben
5. KU in einem Team aus Haupt- und Ehrenamt
gestalten
6. Theologie und Praxis der *Gliederaufnahme*
überdenken

- Die KU-Studie ist noch nicht abgeschlossen:
Im Sommer kommt die Befragung t_3 – zwei
Jahre nach der Einsegnung 2013.
- Leitfrage: Was kommt nach der Einsegnung?
>> Bitte unterstützt uns auch bei dieser
Befragung. Herzlichen Dank!
- Weitere Infos:
www.ku-studie.de
KU-Impulse 5/2015

